

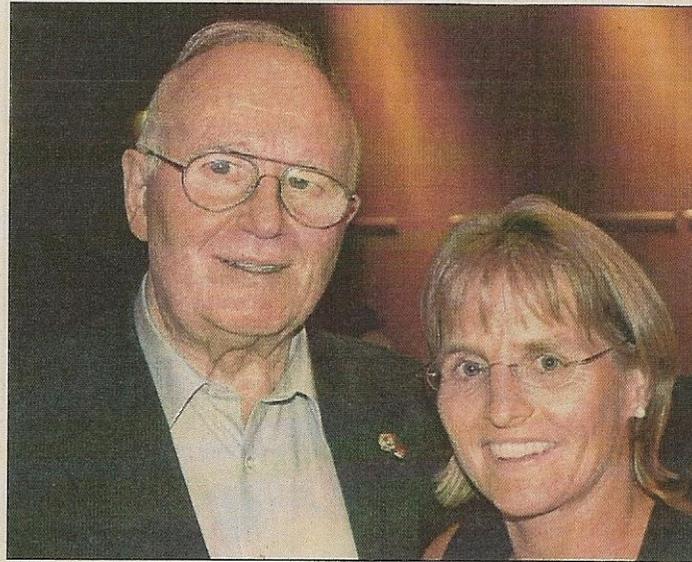
# Danke Peter Dambacher

**ABSCHIED/** Peter Dambacher zum Ehrenvorsitzenden ernannt und mit der Goldenen Ehrennadel der Stadt Stadtbergen für Verdienste der Völkerverständigung ausgezeichnet. Einstimmiges Votum für Astrid Flagner.

**Stadtbergen.** 20 Jahre war Peter Dambacher Vorsitzender des Stadtberger Partnerschaftsvereines (PaVe), jetzt trat er aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurück. Nachfolgerin ist die 45-jährige Astrid Flagner aus Stadtbergen, Mitbegründerin (1986) des Partnerschaftsvereines und bisher zweite Schatzmeisterin, die einstimmig gewählt wurde. Die Diplombetriebswirtin (FH) war weltweit als Projektleiterin in der Touristikbranche tätig und ist heute Projektleiterin einer Rechtsanwalts- und Steuerkanzlei und für internationale Mandanten zuständig.

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Bürgersaal verabschiedete Bürgermeister Paul Metz den rührigen Vorsitzenden, der kürzlich seinen 70. Geburtstag feierte. „Wir messen dem Ehrenamt eine hohe Bedeutung bei und sind dankbar, dass es Menschen wie Peter Dambacher gibt, die sich mit ihrem überaus aktiven ehrenamtlichen Einsatz in den Dienst der Allgemeinheit stellen“.

Aufbauend auf das Werk Horst Brunners, dem „Vater der Partnerschaften mit Brie-Comte-Robert und Olbernhau“,



*Astrid Flagner ist die neue Vorsitzende des Partnerschaftsvereines Stadtbergen ganz im Sinne von Peter Dambacher.*

*Foto: Ingrid Strohmayr*

machte er den PaVe zu dem was er heute ist: eine feste Größe im Vereinsleben. Der PaVe ist eine „Institution“, die im Auftrag der Stadt, die Pflege der internationalen Beziehungen Stadtbergens übernahm. Olbernhau, Brie-Comte-Robert, Bagnolo Mella, Freundschaften mit Litvinov und Fukushima und die Partnerschaft mit Baguida in Togo sind die Städte mit denen die Stadt Kontakt unterhält. „Der

PaVe ist das Außenministerium Stadtbergens“, so Paul Metz, der P. D., wie Dambacher von seinen Mitgliedern oft genannt wird, als heimlichen vierten Bürgermeister bezeichnete. Der Höhepunkt der Amtszeit von Dambacher war zweifellos die Organisation des Hilfsprogramms für die vom Hochwasser betroffene Partnerstadt Olbernhau im Erzgebirge. Am 12. und 13. August 2002 zerstörte die verheerende

Flut der Flöha Teile der Altstadt und brachte das öffentliche Leben der Stadt zum Erliegen. Dambacher organisierte „auf die Schnelle“ eine Hilfsaktion und konnte innerhalb kürzester Zeit Spenden zielgerichtet von 60 000 Euro überweisen. Die Jugendbegegnungen zwischen Brie und Stadtbergen waren Dambacher ein großes Herzensanliegen, die er immer besonders förderte und unterstützte.

Brunner hatte ein ganz besonderes Geschenk für den scheidenden Vorsitzenden und alle Gäste in Form eines selbstgedrehten Films mit dem Titel „Rückblick auf die schöne Zeit mit Peter“, der 20 Jahre PaVe eindrucksvoll Revue passieren ließ. Ehrenmitglied Dr. Werner Weiß hielt eine bewegende Laudatio auf den scheidenden Vorstand. Auf den Vorschlag von Erich Maydl (2. Vorsitzender) wurde Dambacher zum Ehrenvorsitzenden des Partnerschaftsvereines ernannt und mit der Goldenen Ehrennadel für die herausragenden Verdienste um das Gemeinwohl durch Bürgermeister Paul Metz ausgezeichnet.

Peter Dambacher versicherte den Mitgliedern, dass er weiterhin mit Rat und Tat dem PaVe zur Seite stehen wird. (si)